

Nationales Emissionshandelssystem (nEHS)

# Verkauf nationaler Emissionszertifikate

Bericht zum ersten Quartal 2022



Umwelt   
Bundesamt

DEHSt  
Deutsche  
Emissionshandelsstelle

## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

City Campus

Haus 3, Eingang 3A

Buchholzweg 8

13627 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 89 03-50 80

Telefax: +49 (0) 30 89 03-50 10

[nationaler-emissionshandel@dehst.de](mailto:nationaler-emissionshandel@dehst.de)

Internet: [www.dehst.de](http://www.dehst.de)

Stand: Juni 2022

Redaktion: Fachgebiet V 3.3

Bildnachweis Titelbild: ©Phongphan Supphakank - stock.adobe.com

## Inhaltsverzeichnis

<b>Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)</b> .....	<b>4</b>
Übersicht zu den Kerndaten des Verkaufs.....	4
<b>1 Übersicht erstes Quartal 2022</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Käuferbeteiligung</b> .....	<b>7</b>
2.1 Teilnahme .....	7
2.2 Mengennachfrage .....	8
<b>3 Umsetzung der geltenden Regelwerke</b> .....	<b>9</b>
3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang.....	9
3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse.....	9
3.3 Sonstige Vorkommnisse .....	9

## Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)

2021 startete in Deutschland das nationale Emissionshandelssystem (nEHS) für die Sektoren Wärme und Verkehr. Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die bei der Verbrennung von Brennstoff freigesetzt werden kann, muss ein nationales Emissionszertifikat (im Folgenden „nEHS-Zertifikat“ genannt und mit nEZ abgekürzt) erworben und im nEHS-Register bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) abgegeben werden. Der Verkauf der nEHS-Zertifikate während der gesamten Festpreisphase bis einschließlich 2025 erfolgt auf einer Verkaufsplattform, die von der Leipziger Energiebörse, der European Energy Exchange AG (EEX), bereitgestellt wird. Die Erlöse aus der Veräußerung fließen vollständig in den sogenannten Energie- und Klimafonds (EKF).

Die Verkäufe finden zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, in einem Zeitfenster von 9:00 bis 15:00 Uhr MEZ am Spot-Markt der EEX statt. Ab 2022 werden nEHS-Zertifikate an der EEX mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres und des Vorjahres angeboten (siehe Infobox).

Weitere Informationen zum Verkauf sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar. Die Verkaufskalender sind auf der [Internetseite der EEX](#) verfügbar. Die Verkaufsergebnisse werden im Anschluss an den Verkauf taggleich auf der [Internetseite der EEX](#) veröffentlicht.

Die DEHSt im Umweltbundesamt ist die zuständige Behörde für den Vollzug des nationalen Emissionshandels.

### Übersicht zu den Kerndaten des Verkaufs

Die folgende Tabelle fasst die Kerndaten des Verkaufs der nEHS-Zertifikate (nEZ) an der EEX in dem Jahr 2022 zusammen:

2022		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2022	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2021
Verkaufszeitraum	11.01.2022 bis 08.12.2022 <sup>1</sup>	11.01.2022 bis 22.09.2022
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert <sup>2</sup>	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert <sup>2</sup>	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich (dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr MEZ)	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von <b>30 Euro pro nEZ</b>	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von <b>25 Euro pro nEZ</b>

<sup>1</sup> Vorläufig letzter Verkaufstermin für 2022. Weitere Termine werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt.

<sup>2</sup> Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen für die Käufer nicht limitiert. Soweit hierdurch die jährliche Emissionsmenge nach § 4 Absatz 1 und 3 BEHG (sog. Basis-Cap) für ein Kalenderjahr innerhalb der Handelsperiode überschritten wird und die Jahresmengen der EU-Klimaschutzverordnung nicht eingehalten werden, wird der darüber hinausgehende Bedarf an Emissionszertifikaten durch die Bundesregierung mittels Nutzung von Flexibilisierungsmöglichkeiten nach der EU-Klimaschutzverordnung gedeckt.



## Festpreise und Regelung des Nachkaufs von nEHS-Zertifikaten

Im Rahmen des nEHS gilt für die Verkäufe an der EEX zunächst eine gesetzlich festgelegte Festpreisphase von 2021 bis 2025. Der Festpreis für ein nEHS-Zertifikat und damit für eine Tonne CO<sub>2</sub> beträgt im Jahr:

- ▶ 2021: 25 Euro
- ▶ 2022: 30 Euro
- ▶ 2023: 35 Euro
- ▶ 2024: 45 Euro
- ▶ 2025: 55 Euro.

Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEZ mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen nicht limitiert. Im Folgejahr ist gemäß § 10 Absatz 2 BEHG ein begrenzter Nachkauf von nEHS-Zertifikaten mit der Vorjahresfälligkeit möglich (so genannte Nachkaufregel). Der zum 31.12. jedes Jahres auf dem Compliance-Konto eines Inverkehrbringers ausgewiesene Saldo an nEHS-Zertifikaten bildet hierzu die Bemessungsgrundlage. Im Folgejahr kann ein BEHG-Verantwortlicher bis zu 10 Prozent dieses Saldos an nEHS-Zertifikaten zum Preis des Vorjahres an der EEX nachkaufen beziehungsweise von Intermediären nachkaufen lassen.

Pro erworbenem nEZ fällt bei der EEX ein Transaktionsentgelt in Höhe von 0,0049 Euro beziehungsweise 0,49 Cent (0,0058 Euro inklusive Mehrwertsteuer) an. Fixe Entgelte oder Gebühren fallen nicht an.

## 1 Übersicht erstes Quartal 2022

Zwischen Januar und März wurden an der EEX für Deutschland 24 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 erfolgreich durchgeführt.

Im ersten Quartal 2022 wurden insgesamt knapp **3,9 Millionen nEZ** mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 im Gesamtwert von über **113 Millionen Euro** veräußert. Davon wurden knapp **3,3 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **30 Euro** sowie rund **0,6 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **25 Euro** veräußert. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 3 Käufern pro Verkaufstermin (siehe auch Kapitel 2.1). Im ersten Quartal haben sich insgesamt 33 verschiedene Käufer beteiligt. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist hierbei nicht berücksichtigt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den wichtigsten Kennzahlen im Berichtszeitraum.

Tabelle 1: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im ersten Quartal 2022

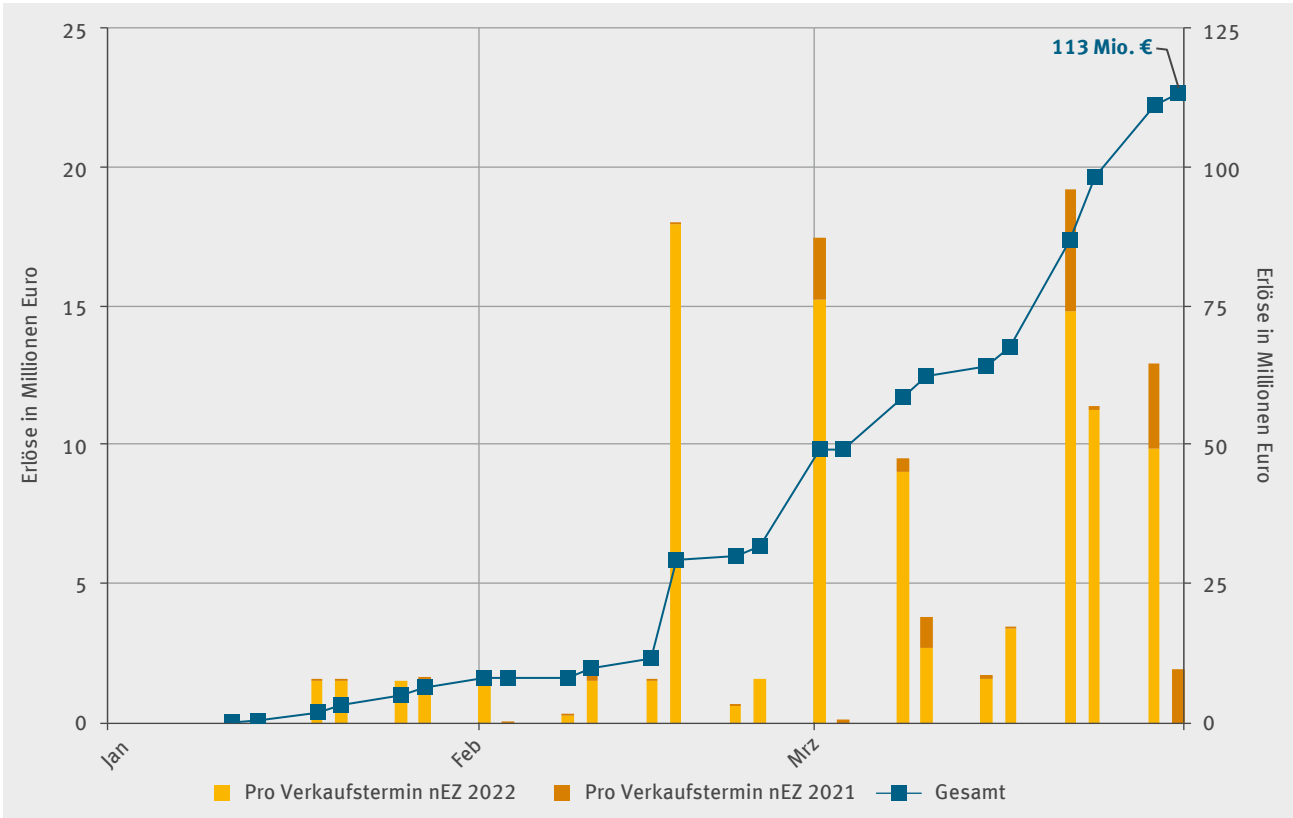
Monat	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Preis	Erlöse
Januar	2021	6	8.289	*1	25 €	207.225 €
	2022	6	208.498	*1	30 €	6.254.940 €
Februar	2021	8	13.397	*1	25 €	334.925 €
	2022	8	827.122	*1	30 €	24.813.660 €
März	2021	10	547.793	*2	25 €	13.694.825 €
	2022	10	2.258.125	*2	30 €	67.743.750 €
	<b>2021</b>	<b>24</b>	<b>569.479</b>	<b>*2</b>	<b>25 €</b>	<b>14.236.975 €</b>
	<b>2022</b>	<b>24</b>	<b>3.293.745</b>	<b>*2</b>	<b>30 €</b>	<b>98.812.350 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>24</b>	<b>3.863.224</b>	<b>**3</b>		<b>113.049.325 €</b>

Quelle: EEX, DEHSt

\* Durchschnitt pro Termin und Fälligkeit, gerundet

\*\* Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet

In der folgenden Abbildung ist die Entwicklung der deutschen Verkaufserlöse (nEZ) im ersten Quartal 2022 dargestellt. Neben den Werten pro Verkaufstermin sind auch die kumulierten Gesamterlöse abgebildet. Dabei sind die Erlöse der nEZ mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 summiert dargestellt. Während im gesamten Januar rund 6,5 Millionen Euro erlöst wurden, lag der Tageserlös am 17. Februar bereits bei rund 18 Millionen Euro, am 22. März wurden über 19 Millionen Euro erzielt.



Quelle: EEX, DEHSt

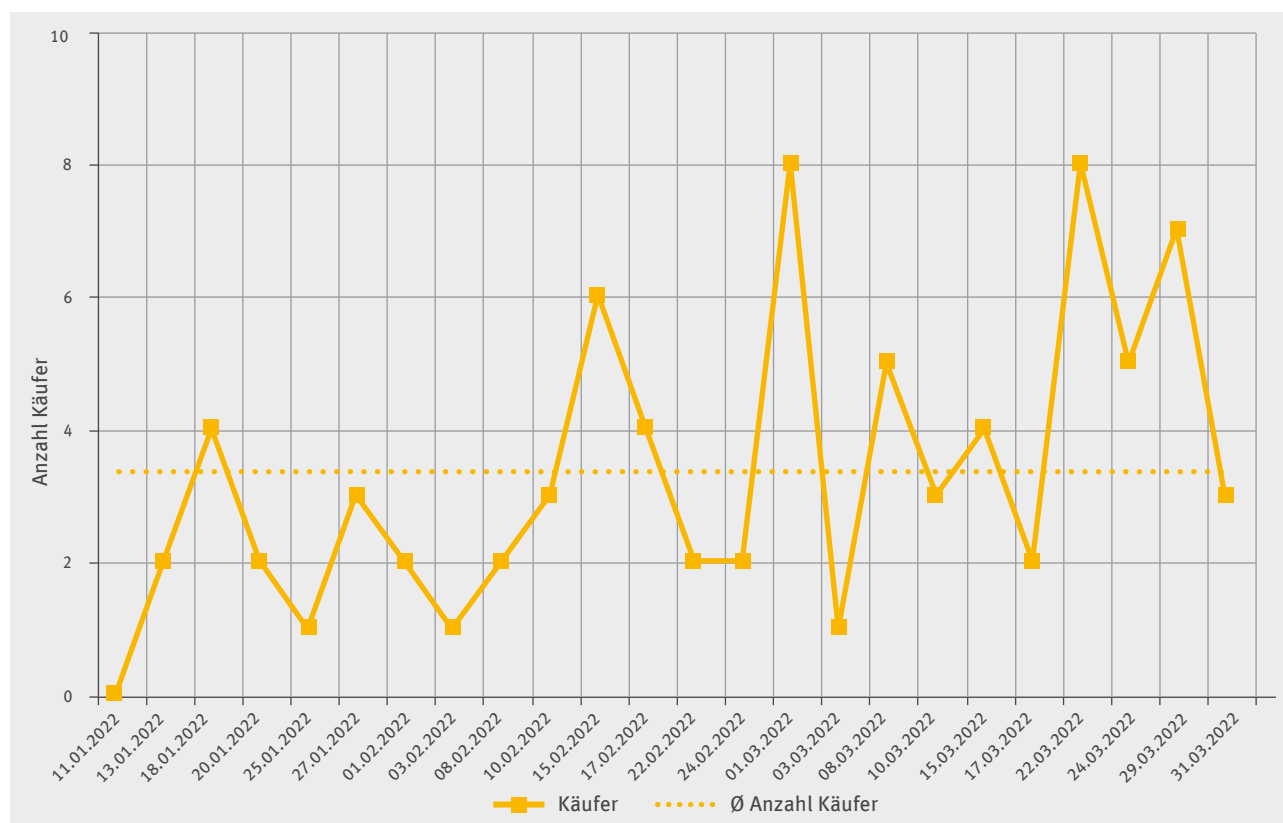
Abbildung 1: Deutsche Verkaufserlöse (nEZ) in 2022

## 2 Käuferbeteiligung

### 2.1 Teilnahme

Die Anzahl der Teilnehmer am Verkauf der nEHS-Zertifikate lag im ersten Quartal 2022 gemittelt über alle 24 Termine hinweg bei durchschnittlich rund 3 Käufern. Die Beteiligung an den einzelnen Verkaufsterminen schwankte im Berichtszeitraum zwischen 0 und 8 Käufern.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der Teilnahme an den nEZ-Verkäufen im zeitlichen Verlauf.



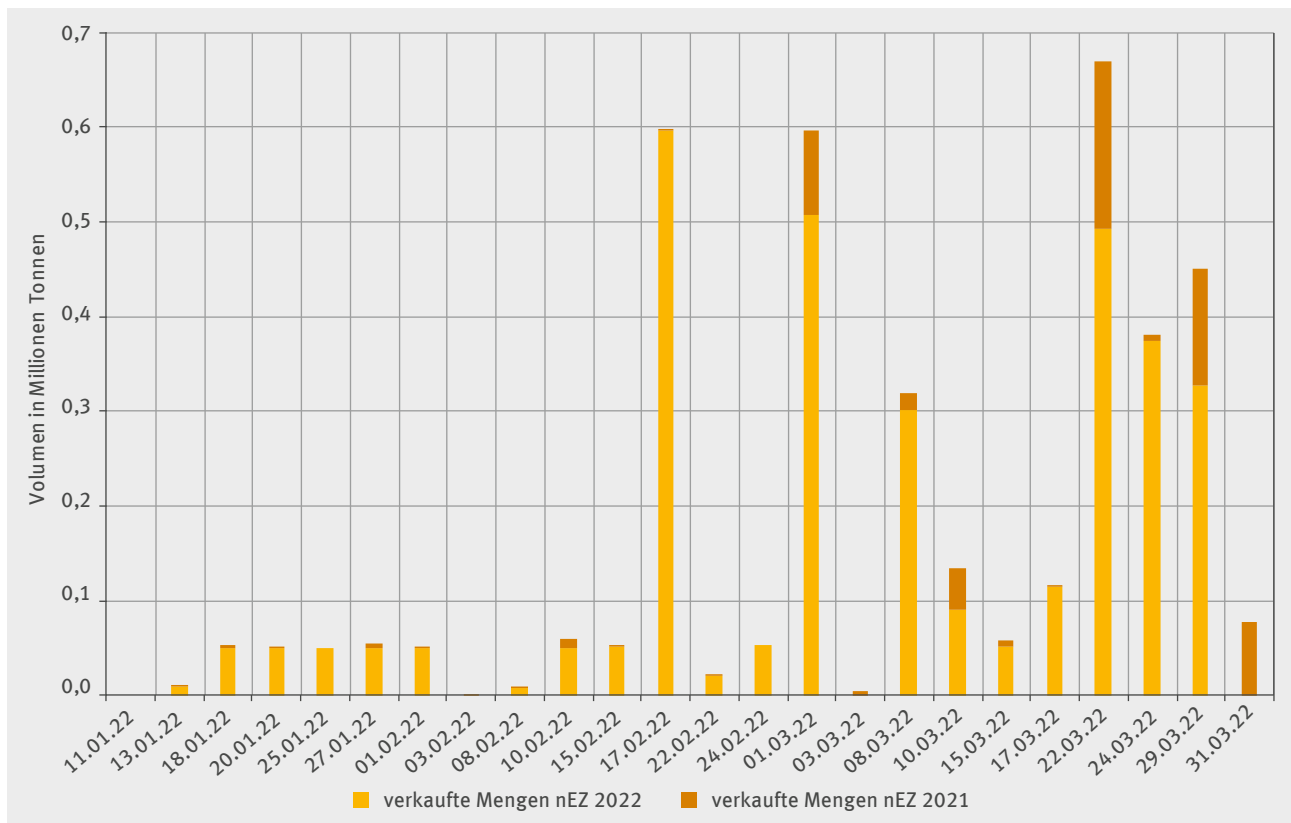
Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 2: Anzahl Käufer je Verkaufstermin (nEZ 2022 und nEZ 2021)

## 2.2 Mengennachfrage

Im Berichtszeitraum schwankten die aggregierten Verkaufsmengen der nEHS-Zertifikate mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 je Termin zwischen weniger als Tausend und knapp 0,7 Millionen Emissionszertifikaten. Lediglich am ersten Verkaufstermin im Jahr 2022, am 11. Januar, wurden keine gültigen Kaufgebote abgegeben. Ab Mitte Februar verzeichnete die Mengennachfrage einzelne Spitzen. So wurden beispielsweise am 17. Februar, 1. und 22. März zwischen 0,6 und 0,7 Millionen nEZ nachgefragt. Insgesamt wurden im ersten Quartal 2022 gültige Kaufgebote im Umfang von knapp 3,9 Millionen nEHS-Zertifikaten mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 abgegeben. Damit belief sich die durchschnittliche Kaufmenge je Teilnehmer gemittelt über alle Termine auf rund 50.000 nEZ.

Folgende Abbildung fasst die Ergebnisse je Verkaufstermin zusammen.



Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 3: Verkaufte Menge je Verkaufstermin (nEZ 2022 und nEZ 2021)



## 3 Umsetzung der geltenden Regelwerke

### 3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang

Gemäß § 5 Abs. 3 der Brennstoffemissionshandelsverordnung (BEHV) ist den Zulassungs-berechtigten nach § 5 Abs. 1 BEHV ein objektiver und diskriminierungsfreier Zugang an der EEX zu gewähren. Die aktuell verfügbaren Zugangsoptionen sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar.

Informationen rund um das Zulassungsverfahren erhalten Sie telefonisch bei der EEX nEHS Zulassungshotline unter + 49 69 211 – 15566 (Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch) oder per E-Mail unter [nehs-admission@eex.com](mailto:nehs-admission@eex.com). Für allgemeine Anfragen ist die EEX per E-Mail über [nehs@eex.com](mailto:nehs@eex.com) erreichbar. Die nEHS FAQ sind über den folgenden Link abrufbar: [www.eex.com/de/faq](http://www.eex.com/de/faq).

### 3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse

Alle Verkaufsergebnisse mit begleitenden Daten wurden im Berichtszeitraum am jeweiligen Verkaufstag auf der [EEX-Internetseite](#) öffentlich zur Verfügung gestellt.

### 3.3 Sonstige Vorkommnisse

Es sind keine Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Umsetzung der geltenden Regelwerke zu berichten.

